Dies und das

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

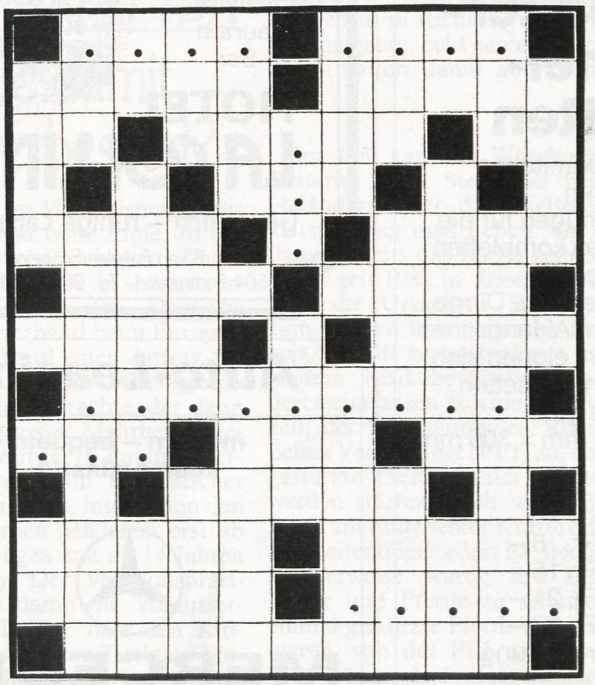
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rätsel Nr. 32

Ein Wort von Moshe Dayan

(j + y = i)



1	3	5	8	11	13	15	17	20	23	25
2	4	6	9	12	14	16	18	21	24	26
FS		7	10				19	22		

Waagrecht: 1 ????; 2 ????; 3 lange Erzählung; 4 ein Laubbaum; 5 mit 22 senkrecht der biblische Name für Jerusalem; 6 eine schwierige Zeit, oft auch seelisch; 7 isst mancher gern zum Frühstück; 8 gleich wie 13 senkrecht; 9 ein Mineral; 10 nicht jeder hat ihn im Umgang mit seinen Mitmenschen; 11 mit S am Schluss Seitental des Hinterrheins in Graubünden; 12 ziemlich durcheinander; 13 ist in Frankreich fast mitten im Sommer; 14 hiess früher Thailand; 15 ????????? (st = 1 Buchst.); 16 D??; 17 antiker Name eines griechischen Gebirgszuges; 18 Buchstabe des griechischen Alphabets; 19 italienische Klosterbrüder; 20 hat links und rechts Bäume; 21 darf nicht als Schimpfwort gebraucht werden; 22 Rangältester im diplomatischen Korps; 23 ?????; 24 oberster Hofbeamter im alten Frankreich (ch = 1 Buchst.).

Senkrecht: 1 eine Ölpflanze; 2 nicht mehr im Dienst stehend (abgek.); 3 für (engl.); 4 unaufhörlich; 5 Zahlungsmittel im 3. Reich (abgek.); 6 enthäutete Eier gewisser Fischarten aus Russland; 7 war einst Generalsekretär der Vereinten Nationen; 8 Autokennzeichen von Kenia; 9 ist in Frankreich dünn und fein; 10 schweben in vielen Märchen herum; 11 Aufschrift am Kreuz Jesu; 12 die griechische Friedensgöttin, Tochter des Zeus; 13 ??T; 14 weibliche Rolle in Wagners «Ring der Nibelungen»; 15 grosse Eile; 16 Gegenteil von dynamisch (st und ch = je 1 Buchst.); 17 dazu gehören zwei sich Liebende; 18 anno 1947 hingerichteter slowakischer Staatspräsident; 19 ein englischer Gedankenblitz; 20 ein Mond des Jupiters; 21 die gibt's bei SBB, Zoll, PTT, etc.; 22 siehe 5 waagrecht; 23 eine italienische Zahl; 24 nicht schwächlich; 25 Verbindungs-Element; 26 französisches Fürwort.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

«Macht der August uns heiss», bringt der Winter viel Eis.

Waagrecht: 1 Start, 2 macht, 3 Haarfarbe, 4 Boerse, 5 lesbar, 6 Erb, 7 Enten, 8 Bus, 9 Igel, 10 der, 11 Rest, 12 Rania, 13 Salbe, 14 NS, 15 EM, 16 Ebene, 17 August, 18 tale, 19 bei, 20 Zeta, 21 uns, 22 heiss, 23 bet, 24 Ikarus, 25 Aegeri, 26 Segelboot, 27 Aston, 28 Anden.

Senkrecht: 1 obéir, 2 Etuis, 3 Organbank, 4 Theben, 5 Elsass, 6 Aar, 7 Linné, 8 Ret, 9 rasé, 10 Ase, 11 Hugo, 12 Trend, 13 Besen, 14 te, 15 Ei, 16 Maler, 17 Isaba, 18 Aren, 19 sea, 20 Seon, 21 CBS, 22 Ramuz, 23 god, 24 Hebbel, 25 Gebete, 26 Ausbeuter, 27 erste, 28 Stativ.

Feststellung: «Wo Sand ist, steckt häufig auch ein Kopf!»

Julian Dillier

Verwächslig

Obwaldner Mundart

En Achtigstellig
mit Achtig verwächslä.

E Chratzfuäss
as fromm verstah.

Sich mit eme Schnerkel
wiä uf nes Testamänt verlah –

Uf dem Wäg,
hed sich scho mengä trumpiärt.

Enand d Händ gä, seid meh.

Olympia-Reporter

Dies und das

Dies gelesen (als selbstgefällig fette Schlagzeile, notabene): «Wie Blick ‹Motel› verbesserte.»

Und *das* gedacht: Motel hätte besser «Blick» ein bisschen gebessert. *Kobold*

Ungleichungen

Von einer aufmerksamen Feministin wird die Diskrepanz angeprangert «zwischen religiöser Mimosenhaftigkeit und anderweitiger Elefantenhaut» – bei den Mannen, natürlich.

Boris

Gleichungen

Schon vor 20 und ungrad Jahren hat Boris im Nebi geschrieben:
«Nichts vergleichen wir lieber als Dinge, die sich in nichts gleichen und nie vergleichen lassen.» *pin*

Äther-Blüten

In der Schulradio-Sendung mit Kurzporträts «Die Parteien der Schweiz» sagte der Liberaldemokrat David Linder: «Wär vom Schtaat immer meh verlangt, isch zletschtamänd unsozial!»

Ohohr